Theater der Altmark

Spielzeit 2025/26 ENTSCHIEDEN

JANUAR & FEBRUAR

JANUAR 2026

DO	08.	SINFONIEKONZERT Mitteldeutsche Kammerphilharmonie	19.30 Uhr	**KONZERT**
DO	08.	DIE 39 STUFEN ➔ **TDA IN SCHWEINFURT**	19.30 Uhr	**KRIMIKOMÖDIE**
FR	09.	ABENTEUER SEIDENSTRASSE	16 Uhr	**VORTRAG**
FR	09.	ABENTEUER SEIDENSTRASSE	19.30 Uhr	**VORTRAG**
FR	09.	EIN UNGAR KOMMT SELTEN ALLEIN ➔ **TDA IN VAHRHOLZ**	19 Uhr	**LESUNG**
FR	09.	DIE 39 STUFEN ➔ **TDA IN SCHWEINFURT**	19.30 Uhr	**KRIMIKOMÖDIE**
SA	10.	EIN UNGAR KOMMT SELTEN ALLEIN	19.30 Uhr	**LESUNG**
SO	11.	RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW	18 Uhr	**MUSICAL**
MO	12.	GEDANKENSPAZIERGÄNGE	10 Uhr	**EXTRAS**
DI	13.	AUS DEM NICHTS	9.30 Uhr	**SCHAUSPIEL***
MI	14.	SPIEL MIT UNS Spieleabend	19.30 Uhr	**EXTRAS**
FR	16.	NEUJAHRSEMPFANG DER HANSESTADT STENDAL	16 Uhr	**EXTRAS**
SA	17.	↓ VORGEFÜHRT UND NACHGEFRAGT Stückeinführung	19 Uhr	**DENKEN OHNE GELÄNDER**
SA	17.	MEPHISTO – ROMAN EINER KARRIERE	19.30 Uhr	**DENKEN OHNE GELÄNDER**
SA	17.	AUFTAKT DENKEN OHNE GELÄNDER	21.30 Uhr	**DENKEN OHNE GELÄNDER**
SA	17.	↓ Stückeinführung im Rahmen von DENKEN OHNE GELÄNDER	19 Uhr	**DENKEN OHNE GELÄNDER**
SA	24.	**PREMIERE!** MUTTERSPRACHE MAMELOSCHN	19.30 Uhr	**DENKEN OHNE GELÄNDER**
SA	24.	ETCETERA P.P. Premierenparty	ca. 22 Uhr	**EXTRAS**
SO	25.	Let's talk about Jetzt! »DAS GETEILTE JERUSALEM«	18 Uhr	**DENKEN OHNE GELÄNDER**
MO	26.	WAS DAS NASHORN SAH, ALS ES ÜBER DIE ANDERE SEITE DES ZAUNS SCHAUTE	10 Uhr	**DENKEN OHNE GELÄNDER***
DI	27.	WAS DAS NASHORN SAH, ALS ES ÜBER DIE ANDERE SEITE DES ZAUNS SCHAUTE	10 Uhr	**DENKEN OHNE GELÄNDER***
MI	28.	RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW	19.30 Uhr	**MUSICAL**
FR	30.	↓ VORGEFÜHRT UND NACHGEFRAGT Stückeinführung	19 Uhr	**EXTRAS**
FR	30.	AUS DEM NICHTS	19.30 Uhr	**SCHAUSPIEL**
FR	30.	EINE MORDS-FREUNDIN ➔ **TDA IN GÜSTROW**	19.30 Uhr	**KOMÖDIE**
SA	31.	DIE 39 STUFEN	19.30 Uhr	**KRIMIKOMÖDIE**

FEBRUAR 2026

SO	01.	MUTTERSPRACHE MAMELOSCHN	16 Uhr	**SCHAUSPIEL**
THEATERFERIEN 2. – 15.2.2026		Kartenreservierungen telefonisch unter 03931 – 63 57 77 Mo – Fr, 9 – 13 Uhr / per Mail unter besucherservice@tda-stendal.de		
FR	20.	↓ VORGEFÜHRT UND NACHGEFRAGT Stückeinführung	19 Uhr	**EXTRAS**
FR	20.	MEPHISTO – ROMAN EINER KARRIERE	19.30 Uhr	**SCHAUSPIEL**
SA	21.	MUTTERSPRACHE MAMELOSCHN	19.30 Uhr	**SCHAUSPIEL**
SO	22.	Märchencafé »DER WOLF UND DIE SIEBEN GEISSLEIN«	14 Uhr	**EXTRAS**
SO	22.	Märchencafé »DER WOLF UND DIE SIEBEN GEISSLEIN«	16 Uhr	**EXTRAS**
FR	27.	DIE 39 STUFEN	19.30 Uhr	**KRIMIKOMÖDIE**
SA	28.	SONGS BY ROXETTE – SILVERBLUE JOYRIDERS	19.30 Uhr	**KONZERT**

*Schulvorstellung / Stand 11-2025 / Änderungen vorbehalten

LESUNG! PREMIERE! LESUNG! PREMIERE! LESUNG! PREMIERE!

EIN UNGAR KOMMT SELTEN ALLEIN

Von Georg Kövary / Lesung von Dorotty Szalma
ca. 1 Stunde ohne Pause / Kaisersaal / Preisgruppe C

»Der Ungar ist ein Mensch, wie du und ich, nur ganz anders.«

Die beste Einführung zu Ungarn, die sie je bekommen werden (sagt der Autor).

Ein Ungar ist grundsätzlich der Meinung, dass es nur zwei Arten von Menschen gibt, Ungarn und solche, die abstreiten welche zu sein. In Georg Kövarys Magyarenspiegel bekommen wir Exilungarn endlich einmal die liebenswerten Schrullen unserer heimlichen Landsleute erklärt. Nicht nur, dass Ungarn alles besser können als alle anderen, nur manchmal eben weniger gut, sie haben auch eine einzigartige Problemlösestrategie, wie der Autor freimütig zugibt: »Für einen Angestellten habe ich zu wenig Sprachkenntnisse – ich muss werden Chef«.

Dorottty Szalma, Intendantin des TdA und Ex-Ungarin erster Hand stellt Ihnen mit Georg Kövarys mittlerweile klassischer Einführung ein Land vor, dessen Errungenschaften die Welt in Atem hält, sie vergisst es nur beizeiten.

MUTTERSPRACHE MAMELOSCHN

Schauspiel von Sasha Marianna Salzmann
→ Stückeinführung im Rahmen von DENKEN OHNE GELÄNDER am SA 24.1.2026 um 19 Uhr im Kleinen Haus
ca. 2 Stunden mit Pause / Rangfoyer / Preisgruppe A

»Sie braucht keinen Rabbi, sie braucht eine Mutter!«

Lin, Clara, Rahel – Mutter, Tochter, Enkeltochter – drei Frauen, drei jüdische Generationen in Deutschland. Was sie auf den ersten Blick miteinander verbindet, trennt sie auch zugleich. Denn jede von ihnen hat ihre eigenen Erfahrungen und ihre eigenen Ansichten darüber, was es heißt, eine jüdische Frau in Deutschland zu sein: Lin, die den Holocaust überlebte und als linientreue Kommunistin in der DDR das bessere Deutschland aufbauen wollte; Clara, die mit Religion und Ideologie gebrochen hat, um das Trauma ihrer Mutter hinter sich zu lassen und Rahel, die vor allem eines sucht: Zugehörigkeit. Mit scharfzüngigem Witz und Ironie fallen die drei übereinander her. Im Grunde nichts als Turnübungen, denn je mehr sie sprechen, desto weniger sagen sie. Bis sich doch ab und an der Sturm der vielen Worte abrupt in hellsichtigen Wahrheiten entlädt. Mutter, Tochter, Enkeltochter, eine ewige Geschichte, die immer wieder plötzlich aufhört und immer wieder auf wundersame Weise anfängt.

»Muttersprache Mameloschn« von Sasha Marianna Salzmann ist vielleicht keine Komödie, aber es zeigt drei Frauen, die alles daransetzen, ihr Leben zu einer solchen zu machen. Das ist meistens urkomisch und unterhaltsam, aber im richtigen Moment ernst und berührend.

Öffnungszeiten Kartenverkauf
Karlstraße 6, 39576 Stendal / Di – Fr 11.30 – 18 Uhr
Telefonische Reservierung
03931 – 63 57 77 & 63 56 / Mo – Fr 7.30 – 20 Uhr
Vorstellungskasse jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Online-Tickets
www.tda-stendal.de/spielplan

↑ RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW

↑ AUS DEM NICHTS

NEUJAHRSKONZERT: DIE DREIZEHN MONATE – DURCHS NEUE JAHR MIT ERICH KÄSTNER
Mitteldeutsche Kammerphilharmonie
ca. 2 Stunden mit Pause / Großes Haus / Preisgruppe X

Entlang des großartigen Gedichtzyklus »Die dreizehn Monate« von Erich Kästner erklingen Werke von Mozart, Brahms, Puccini, Kurt Weill und natürlich Johann Strauß (Sohn). Als Solistin wird uns Kammersängerin Undine Dreißig vom Theater Magdeburg die Ehre geben. Ein Konzert zum Träumen, Schwärmen und Feiern!

DIE 39 STUFEN
By Arrangement with Edward Snape for Fiery Angel Limited
bearbeitet von Patrick Barlow, nach einem
Originalkonzept von Simon Corble und Nobby Dimon
Deutsche Fassung von Bernd Weitmar
ca. 2 Stunden mit Pause / Kleines Haus / Preisgruppe A

London 1937. Richard Hannay ist auf der Flucht. Und das nur, weil er ins Theater gegangen ist. Aber dieser Theaterbesuch hat weitreichende Folgen. Denn als im Zuschauerraum Schüsse fallen, fällt ihm auch die schöne Annabella buchstäblich in die Arme. Er nimmt sie mit zu sich nach Hause, weil sie sich bedroht fühlt. Annabella gibt sich als Agentin mit einem Spezialauftrag zu erkennen. Sie warnt Hannay vor einer Organisation namens Die 39 Stufen, für die ein unaussprechlicher Ort in Schottland eine maßgebende Rolle spielt.

ABENTEUER SEIDENSTRASSE – MIT DEM FAHRRAD UNTERWEGS NACH CHINA
ca. 2 Stunden mit Pause / Kleines Haus / Preisgruppe C

Thomas Meixner begann seine Reise in Bitterfeld und kurbelte knapp 13.000 km bis in die alte Kaiserstadt Xian. Seine Tour war geprägt durch Gastfreundschaft, Geschichte und Naturerlebnisse. Ein spannender Vortrag vermittelt die Erlebnisse des Weltenradlers, die man so sicher nur vom Fahrrad aus erleben kann.

RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW
Musikalische Einrichtung von Richard Hartley
Deutsch von Frank Thannhäuser und Iris Schumacher
By arrangement with ATG Touring GmbH
and The Rocky Horror Company LTD.
2 Stunden 30 Minuten mit Pause / Großes Haus /
Preisgruppe A

Seien Sie dabei, wenn Retorten-Rocky das Licht der Welt erblickt und uns alle mitreißt in einen Strudel aus Begierde, Lust und Eifersucht. Zeit für das schrägste Musical der Geschichte, Zeit für Strapse, Corsagen, Zeitungen und Toilettenpapier.

GEDANKENSPAZIERGÄNGE
Für Schulklassen der Jahrgangsstufe 3–6
mit der Autorin Ulrike Jänichen

»Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann«, sagte einst der Künstler Francis Picabia. In diesem Sinne bietet das TdA in Zusammenarbeit mit der Hochschule Magdeburg-Stendal und Kinderbuchautoren[mwd] eine neue Reihe für Schulklassen der Jahrgangsstufen 3–6 an. Fragen, Philosophieren und sich Gedanken machen stehen dabei im Mittelpunkt. Angeregt durch Kinderbücher und im Gespräch mit deren Autoren[mwd], können Kinder über Fragen sprechen, die für sie wichtig sind und erfahren, dass es auf Fragen oft nicht nur eine (richtige) Antwort gibt.

AUS DEM NICHTS
Schauspiel nach dem gleichnamigen Film von Fatih Akin,
in einer Bühnenfassung von Louis Villinger / ab 14 Jahren
ca. 1 Stunde 30 Minuten ohne Pause /
Kleines Haus / Preisgruppe A

In einem Augenblick ist alles vorbei. Katjas kurdisch-türkischer Ehemann Nuri und ihr gemeinsamer Sohn Rocco werden bei einem Bombenanschlag getötet. Die Polizei vermutet einen Zusammenhang mit Nuris krimineller Vergangenheit oder eine Tat vor dem Hintergrund des Kurdenkonflikts. Katja hingegen ist sicher, dass es Neonazis waren und die Indizien sprechen dafür. Doch Katja ist mit Ermittlungsbehörden und einer Justiz konfrontiert, die die Dinge ganz anders bewertet. Als dann auch noch ein tatverdächtiges Neonazi-Paar wider Erwarten freigesprochen wird, weiß Katja, dass es nur einen Ausweg für sie gibt.

SPIEL MIT UNS
Kaisersaal / Eintritt frei

Brettspiele, Kartenspiele, Denkspiele und vieles mehr – lernen Sie die Darsteller[wdm] und Theatermacher[dwm] des TdA von einer ganz neuen Seite kennen! Ein Spieleabend in Kooperation mit der SpieLunke Stendal.

NEUJAHRSEMPFANG DER HANSESTADT STENDAL
Mitveranstalter: Landkreis Stendal und Hochschule
Magdeburg-Stendal, Standort Stendal / Großes Haus

VORGEFÜHRT UND NACHGEFRAGT
jeweils ca. 20 Minuten / Kleines Haus / Eintritt frei

Stückeinführung zu MEPHISTO – ROMAN EINER KARRIERE und AUS DEM NICHTS.

MEPHISTO – ROMAN EINER KARRIERE
Schauspiel von Thomas Jonigk / nach dem
gleichnamigen Roman von Klaus Mann / ab 14 Jahren
Im Rahmen von DENKEN OHNE GELÄNDER
ca. 2 Stunden mit Pause / Kleines Haus / Preisgruppe B

Deutschland in den späten Zwanziger Jahren. Während auf den Straßen der politische Meinungskampf tobt, hat der Schauspieler Gustaf Gründgens am Hamburger Künstlertheater nur ein Ziel: weg von hier, nach Berlin, in die Hauptstadt. Fast schlafwandlerisch spaziert er dabei über die Abgründe seiner Zeit hinweg. Den in Kulturkreisen schicken Flirt mit dem Kommunismus beherrscht er bravourös – stets mit Verve, aber unverbindlich. Als er in der Rolle des Mephisto endlich deutschlandweit Erfolge feiert, ist Schluss mit den Flirts und der Unverbindlichkeit – die Nationalsozialisten haben die Macht erlangt. Opposition kostet den Kopf, mindestens die Karriere. Gründgens sieht nur einen Weg, seinen Erfolg zu retten – einen Pakt mit den ganz realen Teufeln.

AUFTAKT DENKEN OHNE GELÄNDER
Theatercafé / Eintritt frei

Im Anschluss an die MEPHISTO-Aufführung laden wir alle Interessierten herzlich dazu ein, gemeinsam die Gedenkreihe DENKEN OHNE GELÄNDER im Theatercafé des TdA zu eröffnen. Der Eintritt ist frei, Reservierungen oder ein Besuch der MEPHISTO-Aufführung sind keine Voraussetzung.

ETCETERA P.P.
öffentliche Premierenparty / Theatercafé / Eintritt frei

LET'S TALK ABOUT JETZT!
im Rahmen von DENKEN OHNE GELÄNDER
Kleines Haus / Eintritt frei

Die israelische Historikerin Yfaat Weiss hat sich in ihrem jüngsten Buch einem vergessenen Kapitel der israelischen Geschichte gewidmet, das mit Blick auf die derzeitigen Friedensbemühungen in Gaza ungeahnte Aktualität erlangt: Die Einrichtung einer UN Schutzzone im geteilten Jerusalem. Prof. Dr. Katrin Reimer-Gordinskaya wird mit Yfaat Weiss über verpasste und kommenden Friedenschancen sprechen.
→ Kostenfreie Karten an der Theaterkasse.

WAS DAS NASHORN SAH, ALS ES AUF DIE ANDERE SEITE DES ZAUNS SCHAUTE
von Jens Raschke / ab 12 Jahren
im Rahmen von DENKEN OHNE GELÄNDER
TeenMärker / Kleines Haus / Eintritt frei (Ausverkauft)

Stellt euch einen Zoo vor. Einen Zoo vor vielen Jahren. Einen Zoo auf einem Berg. Von dort aus können die Tiere zwei Sorten von Menschen sehen. Zebramenschen, die in hässlichen Baracken leben, und gestiefelte Menschen, die in schönen Häusern wohnen. Auch ein hoher Stacheldrahtzaun und ein Schornstein, der immer raucht, sind zu sehen. Nur Vögel gab es keine. Überhaupt keine. Mama und Papa Pavian, Herr und Frau Mufflon und Missiö und Madamm Schwan haben sich gut in ihren Gehegen eingerichtet. Als jedoch das Nashorn unerwartet stirbt, wird als Ersatz ein junger Bär angeliefert. Der will so gar nicht auf den Rat von Papa Pavian hören, die Nase nie zu tief in fremde Angelegenheiten zu stecken. Der Bär will wissen, was die Ursache des üblen Gestanks ist, der den ganzen Tag über dem Zoo hängt.

EINE MORDS-FREUNDIN
Komödie von Steven Moffat / übersetzt von Danijel Elburg

Nervende Kinder, penetrante Nachbarn – Debbie und Peter haben es wirklich nicht leicht, aber keine Sorge: Die Mords-Freundin regelt das schon, so oder so.

MÄRCHENCAFÉ
»Der Wolf und die sieben Geißlein«
Ein Märchen der Brüder Grimm / ca. 45 Minuten ohne Pause /
Kaisersaal / ab 3 Jahren / Preisgruppe K

Drei Mal versucht der gefräßige Wolf mit List ins Haus der sieben Geißlein zu gelangen, Beim vierten Mal lassen sie ihn ein – hätten sie lieber nicht. Als die Mutter nach Hause kommt, sind alle Geißlein gefressen, bis auf eines. Mit Schere, Nadel und Faden rücken sie dem Vielfraß zu Leibe.

SONGS BY ROXETTE – SILVERBLUE JOYRIDERS
ca. 2 Stunden 20 Minuten mit Pause /
Kleines Haus / Preisgruppe A

Die Silverblue Joyriders haben sich der wunderbaren Musik des schwedischen Popduos ROXETTE verschrieben. Den Spirit ihrer Ära lassen sie aufleben, ohne nur zu kopieren. Sie geben den großartigen Songs Raum für eigene Interpretationen, verlieren dabei aber nie das Original aus den Augen. Mit zweistimmigen Gesängen, E-Cello, Gitarre, Cajon, Mundharmonika und vielem mehr, nehmen sie Sie mit auf eine Zeitreise voll unvergesslicher Songs von Marie Fredriksson und Per Gessle. Freuen Sie sich auf einen besonderen Abend!